



## Überraschend gut – EDJA Allgäu Airport Memmingen



Bisher war es allein die Szene um den X-Plane, die viel und oft gute Freeware produzierte. Freeware war und ist bezüglich des Prepar3Ds (P3D) und Aerofly FS 2 eher die Ausnahme. Das hat sich in den vergangenen Wochen deutlich mit dem MSFS geändert. Etliche Freizeit-Designer haben zum Teil beachtliche Szenerien abgeliefert, die sie auf Online-Plattformen für „lau“ anbieten. Einer von ihnen ist Frederick „Fred1690“ Blatter, der den Airport seiner Heimatstadt Memmingen erstellt hat und nun auf seiner Homepage [www.freds-airports.de](http://www.freds-airports.de) anbietet.

Memmingen, das „Tor zum Allgäu“, ist eine kreisfreie Stadt im bayerischen Schwaben an der Grenze zu Baden-Württemberg. Es ist bedeutender Verkehrsknoten der Region mit den Autobahnen A7 und A96. Am Bahnhof kreuzen sich die Strecken München – Lindau und Ulm – Oberstdorf. Zudem gibt es Verbindungen nach Bregenz und Zürich. Die rund 40.000 Einwohner leben vor allem vom ortsansässigen produzierenden Gewerbe, von Logistik- und anderen Dienstleistungen. Touristisch bedeutsam sind der Fischertag und die Wallenstein-Festspiele.

### Flughafen

Der heute zivil genutzte Flughafen von Memmingen liegt auf dem Memmingerberg wenige Kilometer östlich der historischen Innenstadt. Ab 1936 war die Wehrmacht vor Ort. Der Platz wurde gegen Ende des zweiten Weltkriegs fast komplett zerstört. 1956 zog die Bundeswehr ein und blieb bis 2004. EDJA, wie ihn die ICAO kodiert, dient weiterhin als Ausweich- und Übungsflughafen für in der Nähe stationierte militärische Einheiten wie die in Altenstadt, Neuburg an der Donau, Laupheim und Lechfeld. Im Kalten Krieg lagerten hier US-amerikanische Atomwaffen.

Bereits 2004 gab es Bestrebungen von lokalen Unternehmen, den Platz nach dem Abzug der Bundeswehr zivil weiterzuführen. 2007 gab es die ersten Linien- und Charterflüge vor allen in europäische Urlaubsregionen. Der größte Hangar, die „Picasso-Halle“ wurde zum Empfangsgebäude umgebaut.

Genutzt werden kann die Runway 06/24, die 2.630 Meter lang und 45 Meter breit ist. Die 24 verfügt über das CAT I-ILS IAMW 110,10 MHz. Zur Entfernungsmessung steht das DME ALLGAU ALD 117,20 MHz zur Verfügung. Beide Landerichtungen werden vom am Platz befindlichen NDB ALLGAU ALG 341 kHz und RNAV-Verfahren bedient.



Südlich der 06/24 hat vor allem die Business-Luftfahrt Platz gefunden.